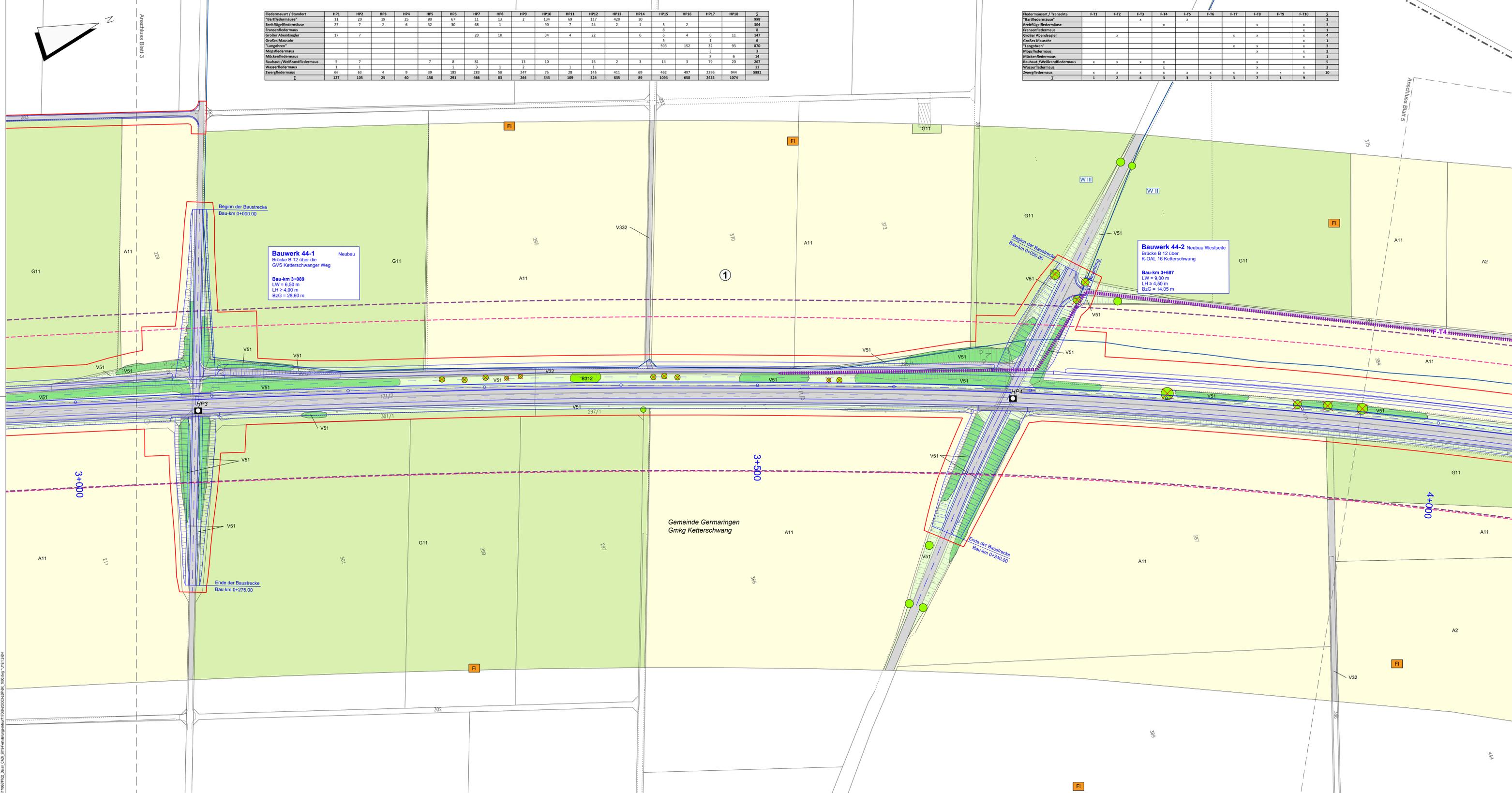


Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	I
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10					998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler															6	4	6	11	147
Großes Mausohr	17	7							20	10		22			5	1			6
"Langohr"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus															3				3
Mückenfledermaus															3				3
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1					3	1			1								11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
<b>Σ</b>	<b>127</b>	<b>105</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>158</b>	<b>291</b>	<b>466</b>	<b>83</b>	<b>264</b>	<b>343</b>	<b>109</b>	<b>324</b>	<b>835</b>	<b>89</b>	<b>1093</b>	<b>658</b>	<b>2425</b>	<b>1074</b>	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	I
"Bartfledermaus"			x	x	x						2
Breitflügel-Fledermaus								x			3
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x			4
Großes Mausohr											1
"Langohr"							x	x			3
Mopsfledermaus										x	2
Mückenfledermaus											1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x			x			5
Wasserfledermaus									x		3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
<b>Σ</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	



Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)					
- Darüber dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen; deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder; Darüber dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung					
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen					
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel					
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden					
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden					
- Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung					
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase					
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen					
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweithal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion					
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen					

**Dr. H. M. Schober**  
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH  
Kammerhof 6 - 82534 Freising - Germany  
Tel: +49 (0) 8161 3001 - Fax: +49 (0) 8161 9 44 33  
zentrale@schober-lar.de - www.schober-lar.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP  
gezeichnet: März 2019 HG  
geprüft: März 2019 Schober  
Projekt: 17068

**Staatliches Bauamt Kempten**  
Rottachstraße 13  
87439 Kempten  
Tf: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbauk.de

bearbeitet: Dianberg  
gezeichnet: Hanneder  
geprüft: PISP Nr.: B725.ABBA040.00  
Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergem.-Buchloe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern  
**Staatliches Bauamt Kempten**  
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640\_2.500 - 660\_2.307  
PROJIS-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 Blatt 4  
Bestands- und Konfliktplan  
Maßstab: 1 : 1.000

**Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)  
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen  
Planungsabschnitt 6  
Untergemaringen - Buchloe (A 96)  
Bau-km 0+000 bis 10+200**

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Kempten  
*H. M. Schober*  
Kreimeier, Bauinspektor  
Kempten, den 31.03.2020

D:\17068\FR\02\_Blaue\_CAD\_2019\Entwurf\projekte\17068\_2020\020\_B12\_04\_1000.dwg 11.03.2020 10:11:15